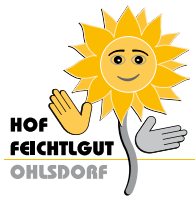
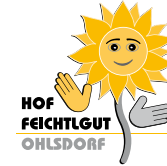




Behinderung darf  
kein Handicap sein.



HOF  
FEICHTLGUT  
OHLSDORF  
www.hof-feichtlgut.at



## Fördergruppe

In der Fördergruppe werden Menschen mit schweren geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen betreut. Ausgehend vom jeweiligen Entwicklungsstand wird besonders auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Personen Rücksicht genommen. Basale Stimulation und unterstützte Kommunikation ermöglichen hier Sicherheit und Weiterentwicklung.

## Freizeit

So offen wir für unsere Besucher bei uns im Feichtlgut sind, so viel Freude macht uns die Begegnung außerhalb der Hofgrenzen. Daher ist die Beschäftigung und Freizeitgestaltung auch abseits des Feichtlguts besonders wichtig.

## Wohnen

In unseren Wohnformen spielt die Begleitung durch den Alltag eine große Rolle. Darin beinhaltet sind das Training der Selbstständigkeit, die Förderung der Selbstbestimmung, sexualpädagogische Begleitung und die Freizeitgestaltung.

## Therapieangebote

In unserem Haus gibt es unterschiedliche Therapie- und Bildungsangebote, die sich nach den Bedürfnissen und Fähigkeiten der uns anvertrauten Menschen richten. Die Förderung von kognitiven, sensorischen und motorischen Fähigkeiten bilden dabei durchgängig Schwerpunkte in unserer Arbeit.

## Kontakt

### Hof Feichtlgut

Föding 2 | 4694 Ohlsdorf  
Tel. 07612 47553 | Fax 07612 47553 115  
office@hof-feichtlgut.at | www.hof-feichtlgut.at

### Träger oö Zivil-Invalidenverband

Gewerbepark Urfahr 6/1 | 4040 Linz  
Tel.: 0732 / 341146 | Fax: 0732 / 341146 - 4  
office@ooe-ziv.at | [www.ooe-ziv.at](http://www.ooe-ziv.at)



Das Land OÖ finanziert die im oö. Chancengleichheitsgesetz vorgesehenen Maßnahmen.



**Leben**  
*mit anders  
wahrnehmenden  
Menschen*





## FÄHIGKEITEN UND STÄRKEN ENTDECKEN UND FÖRDERN

*Wir begleiten Menschen mit Beeinträchtigung in ein selbstbestimmtes Leben.*

### Unsere Zielgruppe

- Personen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung nach Beendigung der Schulpflicht
- Personen, die Maßnahmen nach dem Oö. Chancengleichheitsgesetz in Anspruch nehmen können.

### Unsere Ziele

Ziel unserer Einrichtung ist die Begleitung von Menschen in ein selbstbestimmtes Leben. Dabei begleiten Therapieangebote sowie individuelle Förderungen den Arbeits- und Freizeitalltag. Durch das aus Schweden stammende Sivus-Konzept erhalten die Personen mit Beeinträchtigungen eine wertvolle Hilfestellung bei der Orientierung im Alltag.

### Die Werkstatt

Unsere fünf Werkstätten orientieren sich an den jeweiligen Fähigkeiten und Stärken der Menschen mit Beeinträchtigung, wobei die einzelnen Gruppen unterschiedliche Arbeitsaufträge erhalten. Sie fertigen Produkte oder bieten Dienstleistungen, die auch von der Öffentlichkeit bezogen werden können.



### ■ Gärtnerei

Rasenpflege, Strauchschnitt, Verkauf von Pflanzen und Kräutern

### ■ Atelier

Kunstwerke aus Ton, Schafwolle selbst gemalte Bilder

### ■ Lohnwerkstatt

Auftragsarbeiten und Zusammenarbeit mit Firmen aus der Region

### ■ Küche

Erzeugung von Säften, Dörrobst, Mehlspeisen, Verpflegung der Nikolaus-Lenau-Schule

### ■ Übungswerkstatt

Je nach Entwicklungsstand, Begabung und Interesse der einzelnen Personen werden unterschiedliche Arbeiten verrichtet